

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Stellen LKH Villach, LKH Wolfsberg, Klinikum Klagenfurt

Gemeinde Wernberg: eine Planstelle als BauamtsleiterIn
bzw. BautechnikerIn

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Völkermarkt, der Marktgemeinde Rennweg, der Marktgemeinde Lurnfeld, der Gemeinde St. Kanzian, der Gemeinde Berg im Drautal, der Gemeinde Mörtschach, der Gemeinde Maria Wörth

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung
der Gemeinde Deutsch Griffen

Gefahrenzonenplan Lavant

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan: Genehmigung des Teilbebauungsplanes „Althofen EKZ I Merkur“

Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau: Verbot des Feueranzündens;
Neugenehmigung des textlichen Bebauungsplanes
der Marktgemeinde Lurnfeld

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Lakeside Science & Technology Park: Dachflächennutzung für Photovoltaikanlage auf Basis eines Mietvertrags

Marktgemeinde Treffen: Erbringung von Versicherungsleistungen der Sachversicherung und Gemeindehaftpflichtversicherung

■ SONSTIGE VERLAUTBARUNGEN

Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit: Wahl von 12 Mitgliedervertretern der Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit

Verbraucherpreise

■ **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für unseren Standort LKH Villach gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Fachärztin/-arzt im Bereich der Palliativstation der Abteilung für medizinische Geriatrie

und

Ausbildungsstelle im Sonderfach Kinder- und Jugendheilkunde

und

Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin im Sonderfach Kinder- und Jugendheilkunde

Für unseren Standort LKH Wolfsberg gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Reinigungskräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt am Wörthersee gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Fachärztin/Facharzt im Sonderfach Radiologie

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 20. März 2017

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Der Leiter der Hauptabteilung Recht und Personal:
Mag. Dr. Johann M a r h l

**Gemeinde Wernberg
Bundesstraße 11, 9421 Wernberg**

In der Gemeinde Wernberg gelangt zum ehest möglichen Zeitpunkt eine Planstelle als BauamtsleiterIn bzw. BautechnikerIn in Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden) zur Besetzung.

Details zur Ausschreibung, die Beschreibung des Aufgabenbereiches, Anforderungen an die BewerberInnen und Details zur Entlohnung finden Sie unter www.wernberg.gv.at.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 10. April 2017 an das: Gemeinde-Servicezentrum, Gabelsbergerstraße 5/1, 9020 Klagenfurt, idealerweise per Mail: personal@ktn.gde.at – Betreff: Wernberg – BauamtsleiterIn

Wernberg, am 17. März 2017

Der Bürgermeister:
Franz Z w ö l b a r

■ **VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN
Amt der Kärntner Landesregierung**

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadtgemeinde Völkermarkt**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. März 2017, Zl. 03-Ro-125-1/3-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Völkermarkt vom 20. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

6/2016 a) eine Teilfläche von ca. 2.227 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1023/2 und 1029, je KG Waisenberg, in Grünland-Hofstelle (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 385 m² aus den als Grünland-Hofstelle festgelegten Grundstücken Nr. 1027 und 1029, je KG Waisenberg, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

17/2016 eine Teilfläche von ca. 3.220 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 698, KG St. Jakob, in Grünland-Hofstelle (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

20/2016 eine Teilfläche von ca. 1.695 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 304/2, KG Rakollach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

26/2016 eine Teilfläche von ca. 304 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 127/5, KG Mühlgraben, in Grünland-Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. März 2017, Zl. 03-Ro-96-1/1-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg vom 16. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2016 eine Teilfläche von ca. 1.200 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland, festgelegten Grundstück Nr. 402/1, KG Oberdorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2/2016 eine Teilfläche von ca. 137 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland, festgelegten Grundstück Nr. 378/2, KG Oberdorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4/2016 eine Teilfläche von ca. 275 m² aus dem als Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 27/2, KG Rennweg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs.4 K-GplG 1995),

5/2016 eine Teilfläche von ca. 260 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland, festgelegten Grundstücken Nr. .68/1 und 581/2, je KG Rennweg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

6/2016 eine Teilfläche von ca. 126 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland, festgelegten Grundstück Nr. 134/1, KG Oberdorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lurnfeld

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. März 2017, Zl. 03-Ro-68-1/1-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Lurnfeld vom 15. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (3a/2016) eine Teilfläche von ca. 100 m² aus den als Bauland-Dorfgebiet festgelegten Grundstücken Nr. 1438/1 und 1353/1, KG Möllbrücke II, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft (§ 5 K-GplG 1995),

(3b/2016) eine Teilfläche von ca. 140 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 1438/1 und 1353/1, KG Möllbrücke II, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (5/2016) eine Teilfläche von ca. 1.526 m² aus den als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstücken Nr. 558/1 und 562/1, KG Möllbrücke I, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995),

3. (6a/2016) eine Teilfläche von ca. 2.308 m² aus dem als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. 558/2, KG Möllbrücke I, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995),

(6b/2016) eine Teilfläche von ca. 3.356 m² aus dem als Verkehrsfläche-Parkplatz festgelegten Grundstück Nr. 558/2, KG Möllbrücke I, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. März 2017, Zl. 03-Ro-104-1/1-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See vom 19. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1a/2016 eine Teilfläche von 1.265 m² aus dem als Grünland-Landwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 691/1, KG Stein, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

1b/2016 eine Teilfläche von 969 m² aus dem als Grünland-Landwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 691/1, KG Stein, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

2/2016 eine Teilfläche von 309 m² aus dem als Grünland-Landwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 691/2, KG Stein, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Berg im Drautal

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. März 2017, Zl. 03-Ro-10-1/1-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Berg im Drautal vom 14. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1/2016) eine Teilfläche von 131 m² aus dem als Grünland-Landwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 587/11, KG Goppelsberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (2/2016) eine Teilfläche von 600 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 454/5, KG Emberg, in Bauland-Dorfgebiet – Sonderwidmung Freizeitwohnsitz (§ 3 Abs. 4 i.V.m. § 8 K-GplG 1995),

3. (3a/2016) eine Teilfläche von 515 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 173/2 und .71, KG Emberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

(3b/2016) eine Teilfläche von 146 m² aus den als Bauland-Dorfgebiet festgelegten Grundstücken Nr. 173/1 und 569/1, KG Emberg, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft (§ 5 K-GplG 1995),

4. (4/2016) eine Teilfläche von ca. 851 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 482/1 und 482/5, KG Berg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5. (5a/2016) eine Teilfläche von ca. 1.231 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 170/1, 107 und 171/2, KG Goppelsberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mörttschach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. März 2017, Zl. 03-Ro-80-1/1-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Mörttschach vom 13. Dezember 2013, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (2/2012) eine Fläche von 147 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. .61, KG Mörttschach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (3/2012) eine Fläche von 1.095 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 111, KG Mörttschach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Maria Wörth

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 14. März 2017, Zl. 03-Ro-74-1/1-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Maria Wörth vom 24. Mai 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

6A/2014 eine Teilfläche von ca. 175 m² aus dem als Grünland-Land- u. Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 680/2, KG Reifnitz, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

6B/2014 eine Teilfläche von ca. 24 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstück Nr. 1101/6, KG Reifnitz, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

6C/2014 eine Teilfläche von ca. 116 m² aus dem als Verkehrsfläche-Parkplatz festgelegten Grundstück Nr. 1102/3, KG Reifnitz, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

7/2014 eine Teilfläche von ca. 30 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstück Nr. 442, KG Maria Wörth, in Grünland-Liegewiese ohne bauliche Anlagen mit Ausnahme von Seeeinbauten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) und

8/2014 eine Teilfläche von ca. 1.065 m² aus dem als Grünland-Tennisplatz festgelegten Grundstück Nr. 765/2, KG Reifnitz, in Grünland-Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 14. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Gemeinde Deutsch Griffen

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 13. März 2017, Zl. 03-Ro-15-1/4-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Deutsch Griffen vom 16. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

(1a/2016) eine Teilfläche von ca. 11.475 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1041/2, KG Deutsch Griffen, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

(1b/2016) eine Teilfläche von ca. 847 m² aus dem als Grünland-Schutzstreifen als Immissionsschutz festgelegten Grundstück Nr. 1069/11, KG Deutsch Griffen, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

(1c/2016) eine Teilfläche von ca. 11.235 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1041/2, KG Deutsch Griffen, in Grünland-Erholung (§ 5 K-GplG 1995),

(1d/2016) eine Teilfläche von ca. 1.634 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück

Nr. 1041/2, KG Deutsch Griffen, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

(1e/2016) eine Teilfläche von ca. 5.354 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1041/2, KG Deutsch Griffen, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995)

sowie Bebauungsbedingungen laut Verordnung „Huber Gründe II“ vom 16. Dezember 2016 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 13. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Gefahrenzonenplan Lavant

Der Gefahrenzonenplan für die Lavant in den Gemeinden Lavamünd, St. Paul i. L., St. Georgen i. L., St. Andrä, Wolfsberg und Frantschach-St. Gertraud im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung wird in der Zeit von Donnerstag den 23. März 2017, bis Donnerstag den 20. April 2017, in den betroffenen Gemeinden und im Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 – Umwelt, Wasser und Naturschutz, Unterabteilung Wasserwirtschaft Klagenfurt, Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, 4. Stock, Zimmer 472, während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt.

Es steht jedem frei, während dieser Zeit Einsicht in den Gefahrenzonenplan zu nehmen und allenfalls eine Stellungnahme abzugeben.

Klagenfurt am Wörthersee, am 14. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
DI Ralph A n g e r e r

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan

Die Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan hat mit Bescheid vom 15. März 2017, Zahl: SV19-ALL-1002/2017 (004/2017), den vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Althofen am 20. Dezember 2016 beschlossenen Teilbebauungsplan „Althofen EKZ I Merkur“, Bauarea .179 und GSt. Nr. 749/1, beide KG 74001 Althofen, genehmigt.

Der Bebauungsplan wird mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung wirksam.

Rechtsgrundlage: § 27 in Verbindung mit §26 Abs.2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 24/2016.

St. Veit an der Glan, am 15. März 2017

Für die Bezirkshauptfrau:
K r a t z e r

Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau

Verordnung über das Verbot des Feueranzündens im Wald und dessen Gefährdungsbereich gemäß § 41 Abs 1 iVm § 170 Abs 1 des Forstgesetzes 1975 idgF.

Auf Grund der herrschenden Witterungsverhältnisse – Trockenheit – die die Entstehung und Ausbreitung von Waldbränden besonders begünstigen, ist jegliches Feueranzünden sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich (dazu zählen alle walddahen Flächen ohne Rücksicht auf die jeweilige Kulturgattung) ab sofort und bis auf weiteres verboten.

Dieses Verbot gilt für den gesamten politischen Bezirk Spittal an der Drau.

Hinweis: Wer gegen dieses Verbot verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs 1 lit a Z 17 Forstgesetz 1975.

Spittal an der Drau, am 20. März 2017

Der Bezirkshauptmann:
Mag. Dr. Klaus Brandner

Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau

Die Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau hat mit Bescheid vom 27. Februar 2017, Zahl: SP15-RO-420/2016 (003/2017), den vom Gemeinderat der Marktgemeinde Lurnfeld, Hauptstraße 2, 9813 Möllbrücke, am 15. Dezember 2016 beschlossenen Textlichen Bebauungsplan, genehmigt.

Die Genehmigung des Textlichen Bebauungsplanes für das Gebiet der Marktgemeinde Lurnfeld, wird mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung wirksam.

Gleichzeitig wird der in bisher Geltung stehende textliche Bebauungsplan der Marktgemeinde Lurnfeld, genehmigt mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau vom 20. März 2002, Zahl: SP15-RO-5/3/2002, außer Kraft gesetzt.

Rechtsgrundlagen: § 26 Abs. 5 i.V.m. § 27 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 24/2016 i.d.G.F.

Spittal an der Drau, am 15. März 2017

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Sigrid Panser

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Lakeside Science & Technology Park

Ausschreibung „Dachflächennutzung für Photovoltaikanlage auf Basis eines Mietvertrags“

bis zu 7.000 m² Grünflachdächer auf 8 Gebäuden

Baubewilligung für 600 kWp und Förderzusage für 400 kWp vorhanden

Vergabe an Bestbieter

Einreichfrist: 13. April 2017, 12 Uhr

Detailbeschreibung und Unterlagen auf Anfrage:
lakesidebau@lakeside-scitec.com

Klagenfurt am Wörthersee, am 17. März 2017

Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See Marktplatz 2, 9521 Treffen

Ausschreibungsdaten: Bekanntmachung. Offenes Verfahren; Auftraggeber: Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, Marktplatz 2, 9521 Treffen; Auftragsbezeichnung: Erbringung von Versicherungsleistungen der Sachversicherung und Gemeindehaftpflichtversicherung; Gegenstand des Auftrags: Erbringung von Versicherungsleistungen der Sachversicherung und Gemeindehaftpflichtversicherung; CPV-Codes: 66510000/66515000/66515100/66516000/66515400; Erfüllungsort: Kärnten (AT21); Ort der Einreichung: Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, Marktplatz 2, 9521 Treffen, Frau Dagmar Hipp; AU: erhältlich bis: 11. April 2017 10.00 Uhr; Schlusstermin Angebote (Datum): 11. April 2017 10.00 Uhr (einlangend); Anbotsöffnung: 11. April 2017 10.15 Uhr, Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, Marktplatz 2, 9521 Treffen; .L-618660-739;

Treffen, am 21. März 2017

■ SONSTIGE VERLAUTBARUNGEN

Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit

Wahl von 12 Mitgliedervertretern der Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit.

Gemäß § 8 (2) der gültigen Satzung der Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit sind Wahlen zur Mitgliedervertretung mindestens 2 Monate vor ihrer Durchführung in der Kärntner Landeszeitung kundzumachen.

Die Mitglieder der Kärntner Landesversicherung haben das Recht Wahlvorschläge für die Wahl der Mitgliedervertreter schriftlich einzubringen. Solche Vorschläge bedürfen zur Gültigkeit der Unterschrift von mindestens 10 % der Mitglieder der Kärntner Landesversicherung und das Einlangen in der Direktion der Kärntner Landesversicherung spätestens 14 Tage vor der Wahl. Wahlvorschläge sind jedenfalls unter Bedachtnahme auf die Zusammensetzung des Versicherungsbestandes zu erstellen. Von der Aufnahme in den Wahlvorschlag ausgeschlossen sind Personen, die vom Wahlrecht zum Kärntner Landtag aus anderen Gründen als dem Wohnsitz oder der Staatsbürgerschaft ausgeschlossen sind, sowie Mitglieder des Vorstandes, des Aufsichtsrates, Dienstnehmer der Landesversicherung oder anderer Versicherungsunternehmen.

Wahlvorschläge müssen spätestens am 10. Mai 2017 in der Direktion der Kärntner Landesversicherung aG einlangen.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. März 2017

Kärntner Landesversicherung auf Gegenseitigkeit:
VDir. Mag. Gerhard Schöffmann VDir. DI Dr. Jürgen Hartinger
Sprecher des Vorstands Vorstandsdirektor

Verbraucherpreise im Februar 2017

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass der Index der Verbraucherpreise 2010 (Basis: 2015 = 100) für den Monat Februar 2017 vorläufig 102,1 Punkte beträgt.

Im Jahresabstand ergab sich somit eine Teuerungsrate von 2,2%, im Vergleich zum Jänner 2017 (101,8 endgültige Zahl) ist der Index der Verbraucherpreise um 0,3% gestiegen.

Der Index ohne Saisonwaren erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,3% und ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,1% gestiegen.

Die Veränderungsrate des Index der Saisonwaren beträgt im Vergleich zum Jänner 2017 5,2%, gegenüber dem Februar 2016 errechnet sich eine Veränderung um 5,8%.


Unter den einzelnen Verbrauchsgruppen stiegen im Jahresabstand die Ausgaben für "Verkehr" mit 5,4% am stärksten, gefolgt von "Restaurant und Hotels" mit 2,7%, sowie "Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke" mit 2,3%.

Verkettete Indexwerte für frühere Wertsicherungen	Februar Vorläufig
Verbraucherpreisindex 10 (Basis: 2010 = 100) -----	113,0
Verbraucherpreisindex 05 (Basis: 2005 = 100) -----	123,7
Verbraucherpreisindex 00 (Basis: 2000 = 100) -----	136,8
Verbraucherpreisindex 96 (Basis: 1996 = 100) -----	144,0
Verbraucherpreisindex 86 (Basis: 1986 = 100) -----	188,3
Verbraucherpreisindex 76 (Basis: 1976 = 100) -----	292,6
Verbraucherpreisindex 66 (Basis: 1966 = 100) -----	513,6
Verbraucherpreisindex I (Basis: 1958 = 100) -----	654,4
Verbraucherpreisindex II (Basis: 1958 = 100) -----	656,5
Großhandelspreisindex (Basis: 2010 = 100) -----	105,6
Großhandelspreisindex (Basis: 2005 = 100) -----	117,0
Großhandelspreisindex (Basis: 2000 = 100) -----	128,8
Großhandelspreisindex (Basis: 1996 = 100) -----	132,7
Großhandelspreisindex (Basis: 1986 = 100) -----	138,4
Großhandelspreisindex (Basis: 1976 = 100) -----	184,2
Großhandelspreisindex (Basis: 1964 = 100) -----	306,7

Die vorläufigen Indexwerte für den Monat Februar 2017 wurden am 16. März 2017 von der Statistik Austria veröffentlicht.

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abruflbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.ktn.gv.at/amtssignatur. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Arbeitsstunden geprüft werden.</p>
---	--